



Wochenende 09-10.03.2019

3. Platz für U10 bei Landesmeisterschaft

Merklich geht es dem Ende der Hallensaison entgegen. Am Samstag hatten wir drei Teams in zwei Altersklassen am Start. In heimischer Halle waren zwei Mannschaften bei den Landesmeisterschaften der U10er unterwegs. Team 1 spielte in der oberen Hälfte, also den sechs besten qualifizierten Teams um die Meisterschaft, Team zwei spielte in der Trostrunde um die Plätze sieben bis elf. Das Premiumteam durfte zum Auftakt gleich einmal gegen das Gast Team aus Schwerin ran, das seine Qualifikationsrunde deutlich dominiert hatte, allerdings durch Krankheit etwas geschwächt war. Hennes, Janosch, Max und Ole haben einen Riecher dafür, wenn etwas geht und konnten sich sehr gut konzentrieren. Mit 11:5 sackten wir den ersten Satz deutlich ein, ehe es im zweiten Satz eng wurde. Die Mecklenburger lagen eigentlich immer leicht vorne, ehe wir am Ende des Satzes wieder so richtig in einen Tunnel kamen und mit vier Bällen in Folge zum 11:8 aufspielen konnten. In Satz drei sparten die ESV-Kids Körner und gaben deutlich mit 3:11 ab. Mit dem TSV Breitenberg trafen wir dann auf den vermeintlich leichteren Gegner. Es galt, die Jungs etwas auf den Boden der Tatsachen zurück zu holen. Mit 11:3 11:3 11:5 holten wir konzentriert den Sieg in der Qualifikationsgruppe. Im Halbfinale traf unser Team auf den VfL Kellinghusen. Den ersten Satz mussten wir gegen die Mädels von der Stör doch deutlich mit 6:11 abgeben. Im zweiten Satz ergriffen wir beherzt unsere Chancen und konnten mit 11:9 ausgleichen. Der Entscheidungssatz fing ausgeglichen an, ehe sich im Mittelteil die größere Routine der Kellinghusenerinnen zum 7:11 durchsetzte. Somit standen wir im Spiel um Platz drei und durften erneut gegen Schwerin ran. Die Mecklenburgerinnen hatten sich im Laufe des Tages stabilisiert und konnten uns den ersten Satz mit 8:11 abgeben. Noch einmal konnten wir uns aufraffen und mit ganz viel Einsatz 11:4 11:7 kontern. Mit Platz drei haben wir das Optimum aus der Saison geholt.

Team zwei besteht fast nur aus U8-Spielern. Gegen Wiemersdorf 2 lief im ersten Satz nichts zusammen und mit 1:11 bekamen wir richtig Haue. Den zweiten Satz konnten wir offen gestalten und mussten uns am Ende mit 10:11 abgeben. Satz drei waren wir auch dabei, verloren aber mit 7:11. Deutlich war der Wille zu sehen, auch Faustball zu spielen und nicht nur den Ball schnellst möglich zurück zu spielen. Der TSV Schülpe hatte ein noch jüngeres Team als wir. Mit 11:8 11:8 11:8 holten Tamme, Joel, Anna und Greta die ersten Punkte des Tages. Das engste Spiel des Tages gab es gegen den TSV Wiemersdorf 3 in einem Duell auf Augenhöhe. Mit 10:11 und 11:10 gingen die ersten beiden Sätze engst möglich an die Teams.



Im dritten Satz war es dann doch mit 5:11 deutlich für unseren Nachbarn. Am Ende waren wir zu müde. Gegen den Sieger der unteren Gruppe aus Lola gab es dann beim 6:11 6:11 10:11 noch einmal eine gute Leistung zu sehen. Mit dem zehnten Platz sind wir zufrieden, auch wenn mit etwas Glück noch ein Platz mehr drin gewesen wäre.

Die männliche U16 war nach Hohenlockstedt zu den Ostdeutschen Meisterschaften unterwegs. Gegen den favorisierten Gastgeber konnte man beim 4:11 10:12 zwar ins Spiel finden, zu einer Überraschung reichte es dann nicht ganz. Gegen Güstrow standen wir dann schon sehr unter Druck, was man unserem Spiel auch anmerkte. Beim 10:12 7:11 konnten wir an den entscheidenden Stellen nicht genug bewegen. Gegen Büsum holte das Team den erwarteten 11:9 11:7 Sieg. Gegen die Berliner TS konnte man sich in keine Richtung mehr verändern. Mit 5:11 6:11 mussten wir die Hauptstädter aus dem Wedding das DM-Ticket ziehen lassen. Mit Platz 4 war an diesem Tag nicht mehr drin, die Qualifikation wäre über die gesamte Saison gesehen auch verwegen gewesen.

